



Inhalt

News Fakultät.....	2
Geplanter Umzug des Instituts für Psychologie in die Schlüterstraße im Herbst 2023.....	2
Die 100 großen Fragen des Lebens – „Welche Macht haben Vorurteile?“.....	2
Die 100 großen Fragen des Lebens – „Was ist gesunde Arbeit?“	2
Projekte und Drittmittel	3
„Soni Pedal“ erhält Eurostars-Förderung.....	3
Forschungsverbund "Veränderungsmechanismen in Dynamischen Sozialen Interaktionen"	3
VolkswagenStiftung Förderung des Projektes "Learning to move your eardrum: Perceptual plasticity beyond the brain"	3
DFG Teilprojekt "Adaptation of multisensory processing to changing priors and sensory evidence".....	3
News Studium und Lehre.....	4
EEP-Posterkongress.....	4
Erasmus-Programmlinie (STA) für Lehrende und wissenschaftlichen Nachwuchs.....	5
Abschlussfeier Psychologie 2020 – Nominierungen Lehrpreis und beste Abschlussarbeiten	6
Abschlussfeier Bewegungswissenschaft 2020	7
Hinweise und Informationen des Fakultätsmanagements	8
Einstellung/Weiterbeschäftigung für Studierende Angestellte.....	8
Neuer Veranstaltungskalender der Fakultät für Psychologie und Bewegungswissenschaften	8
Personalien / Termine / Vorankündigungen	9
Neue Personalsachbearbeiterin für Etat- und Drittmittelbeschäftigte.....	9
Neue Personalsachbearbeiterin für Beamte, Gastprofessuren, Vertretungsprofessuren, Fachvertretungen.	9
Distinguished lecture 2020 mit Prof. Dr. Ralph Hertwig	9
Call for Abstracts für den interdisziplinären Sports, Medicine und Health Summit in Hamburg.....	9
Impressum	10



News Fakultät

Geplanter Umzug des Instituts für Psychologie in die Schlüterstraße im Herbst 2023

Wissenschaftssenatorin Katharina Fegebank, Finanzsenator Dr. Andreas Dressel und Universitätspräsident Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Lenzen haben die Pläne für den Umbau des Fernmeldeamts in der Schlüterstraße vorgestellt. Ab Herbst 2023 soll hier neben anderen Instituten, Fakultäten und Forschungsgruppen der Universität Hamburg das Institut für Psychologie einziehen. [Zum Beitrag im Newsroom](#)

Die 100 großen Fragen des Lebens – „Welche Macht haben Vorurteile?“

Jede Woche stellt das Hamburger Abendblatt eine der 100 großen Fragen des Lebens – Anfang des Monats wurden Vorurteile genauer unter die Lupe genommen. Einzelkinder sind verzo-gen, Friseurinnen blond, Homosexuelle krank, Fußballspieler doof, Ausländer kriminell. Krass, nicht? Und doch als Vorurteile nicht totzukriegen. Warum das so ist und was jeder Einzelne tun kann – darüber diskutieren Sozialpsychologin **Prof. Dr. Juliane Degner** und die Historikerin Prof. Dr. Miriam Rürup, Direktorin des Instituts für die Geschichte der deutschen Juden. [Zum Interview](#)

Die 100 großen Fragen des Lebens – „Was ist gesunde Arbeit?“

Eine weitere der 100 großen Fragen des Lebens widmete das Hamburger Abendblatt dem Thema gesunde Arbeit. Sind wir noch zu retten oder ertrinken wir in zu viel Arbeit? **Dr. Dipl.-psych. Christine Busch** und Univ.-prof. Dr. med. Volker Harth wissen, wie man mit gestiegenen Anforderungen umgeht und erklären, wie Sie Krankheiten vermeiden und welche Veränderungen in Zukunft noch auf uns zukommen. [Zum Interview](#)



Projekte und Drittmittel

„Soni Pedal“ erhält Eurostars-Förderung

Das internationale Kooperationsprojekt „Soni Pedal“, an dem das Institut für Bewegungswissenschaft der Universität Hamburg beteiligt ist, wurde für das europäische Förderprogramm "Eurostars" ausgewählt. Die Kooperationspartner werden vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) für den Zeitraum vom 1.11.2019 – 31.10.2021 mit insgesamt 194.735,- EUR gefördert. Mit „Soni Pedal“ soll ein intelligentes Pedal zur 3D-Kraftmessung mit Echtzeit-Audiofeedback für Fitness- und Therapieanwendungen entwickelt werden. [Zum Beitrag](#)

Forschungsverbund "Veränderungsmechanismen in Dynamischen Sozialen Interaktionen"

Aus der Landesforschungsförderung des Landes Hamburg wird der Forschungsverbund "Veränderungsmechanismen in Dynamischen Sozialen Interaktionen" für 3 Jahre gefördert. (Fördersumme € 1,14 Mio; Sprecherin: Prof. Dr. Juliane Degner; Teilprojekte: Prof. Dr. Juliane Degner, Prof. Dr. Nale Lehmann-Willenbrock, Prof. Dr. Ulf Liskowski, Prof. Dr. Jan Wacker, Prof. Dr. Jenny Wagner).

VolkswagenStiftung Förderung des Projektes "Learning to move your eardrum: Perceptual plasticity beyond the brain"

Dr. Patrick Bruns wurde von der VolkswagenStiftung eine Förderung für das Projekt "Learning to move your eardrum: Perceptual plasticity beyond the brain" im Rahmen der Initiative "Experiment!" bewilligt (Laufzeit: 1,5 Jahre; Fördersumme: 96.100 €). [Zum Beitrag im Newsroom](#)

DFG Teilprojekt "Adaptation of multisensory processing to changing priors and sensory evidence"

Dr. Patrick Bruns und Prof. Dr. Brigitte Röder wurde zusammen mit Prof. Dr. Xiaolan Fu (Chinese Academy of Sciences) von der DFG das Teilprojekt A1 "Adaptation of multisensory processing to changing priors and sensory evidence" innerhalb des SFB/Transregio 169 "Crossmodal Learning" bewilligt (Laufzeit: 4 Jahre; Fördersumme: 363.560 €).

News Studium und Lehre

EPP-Posterkongress

Am 27. November 2019 fand der Kongress des Empirisch-Experimentellen Praktikums am Institut für Psychologie statt. In Form einer offenen Postersession haben Studierende ihre empirischen Forschungsarbeiten aus dem 4. Fachsemester des Bachelorstudiengangs vorgestellt. Interessierte Lehrende und Studierende diskutierten angeregt über Forschungsmethoden, erwartete und auch unerwartete Ergebnisse und tauschten Tipps für zukünftige Forschung aus. Das hohe Niveau und die kreative Gestaltung der Poster und Präsentationen machten es der Jury aus drei Wissenschaftlerinnen des Instituts (Dank an Dr. Naemi Brandt, Dr. Annika Meinecke und Dr. Katarzyna Raczy) nicht leicht zu entscheiden, welche Arbeiten in diesem Jahr einen Posterpreis erhalten sollten. Über einen Preis konnten sich dann freuen:

1. Platz: Friederike Baier und Laura Langemeyer für ihre Poster mit dem Titel „Unexpectedly Correct Expectations: Does Studying Beat Retrieval?“
2. Platz: Kaja Hansen, Laura Emde, Elisaveta Sokolkova für ihre Poster mit dem Titel “Kann der Concealed Information Test (CIT) kriminelle Absichten aufdecken?“
3. Platz: Solveig Schmidt, Phuc Thu Uyen Nguyen, Pia von Thörne, Sarah Müller für ihre Poster mit dem Titel “Was ist menschlich?“



Foto: UHH/Biologisch Psychologie und Neuropsychologie



Erasmus-Programmlinie (STA) für Lehrende und wissenschaftlichen Nachwuchs

Im Rahmen des Erasmus-Programms können Lehrende und Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler eine finanzielle Förderung für eine Kurzzeitdozentur an einer europäischen Partnerhochschule beantragen.

Ziele einer Erasmus-Kurzzeitdozentur sind die Internationalisierung von Studium und Lehre an der Universität Hamburg und der europäischen Gasthochschule sowie die Stärkung interinstitutioneller Partnerschaften und Netzwerke.

Eckdaten zur Förderung:

- je nach Zielland Tagespauschalen zwischen 140 und 180 Euro
- je nach Distanz Fahrtkostenpauschalen zwischen 180 und 530 Euro

Voraussetzungen:

- bilaterale Vereinbarung mit der Partnerhochschule im Erasmusraum (ggf. kann auch eine neue Vereinbarung erstellt werden)
- Aufenthaltsdauer von min. 2 bis max. 10 Tagen (zzgl. An- und Abreisetag)
- Durchführung von 8 Unterrichtsstunden pro angefangener Woche (Werden Lehrtätigkeit und Fort- und Weiterbildung kombiniert, reduziert sich das Lehrdeputat auf 4 Stunden pro Woche.)

Anträge für Erasmus-Kurzzeitdozenturen sind durchgängig möglich, solange ausreichend Mittel zur Verfügung stehen. Bitte bewerben Sie sich mindestens vier Wochen vor dem geplanten Lehraufenthalt.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Team Erasmus - Svenja Henseleit (svenja.henseleit@uni-hamburg.de, 040-42838-7256).

Weitere Informationen sowie den Link zum Bewerbungsformular finden Sie im KUS – Portal: <https://www.uni-hamburg.de/erasmus-personalmobilitaet>



Abschlussfeier Psychologie 2020 – Nominierungen Lehrpreis und beste Abschlussarbeiten

Die diesjährige Abschlussfeier für Bachelor- und Masterabsolvent*innen des Instituts für Psychologie der UHH fand am 07. Februar 2020 statt. Frau Professorin Dr. Juliane Degner aus dem Arbeitsbereich Sozialpsychologie eröffnete die Feier und führte durch den Abend. Eingerahmt wurde die Verabschiedung der Absolventinnen und Absolventen von einem Musikprogramm, Ehrungen ehemaliger FSR-Mitglieder, der Vorstellung des Alumni-Vereins, einer Auszeichnung der besten Abschlussarbeiten und der Verleihung von Lehrpreisen. Die Reden des Absolventen Marcel Lütke-meier und des Lehrenden Dr. Alexander Bodansky riefen Erinnerungen an interessante, anstrengende und anregende Momente des Studiums zurück.

Auf der diesjährigen Abschlussfeier wurden folgende Preise verliehen:

Beste Masterabschlussarbeiten 2019:

1. Platz: Antonia Bott: "A panel data analysis of the reciprocal associations between negative affect and paranoid symptoms in psychosis: The bias against disconfirmatory evidence (BADE) and its mediating impact"
2. Platz: Anna Huang: "Der Zusammenhang von Persönlichkeit und Vorurteilen gegenüber diversen Zielgruppen und der mediierende Einfluss ideologischer Einstellungen" und Niclas Kuper: "Resting frontal EEG asymmetry and personality traits: A comprehensive meta-analysis"

Lehrpreis Psychologie (WiSe 18/19 und SoSe 19)

Kategorie Seminare:

Wiebke Herrmann für das Seminar "Vertiefendes Seminar zur Differentiellen Psychologie, D: Persönlichkeit und soziale Interaktion"

Mareike Heinrich, Johanna Rüter und Sriranjani Karthik für das Seminar "Vertiefendes Seminar zur Entwicklungspsychologie"

Kategorie Großveranstaltungen

Dr. Anne-Katharina Fladung für die Vorlesung "Klinische Psychologie"



Abschlussfeier Bewegungswissenschaft 2020

Am Montag, den 27. Januar wurden im Gästehaus der Universität die letztjährigen Absolventen und Absolventinnen der Bachelor- und Masterstudiengänge des Instituts für Bewegungswissenschaft feierlich "verabschiedet". Der Sprecher des Instituts, Herr Prof. Klaus Mattes fand auch in diesem Jahr wieder heitere und aufmunternde Worte für die zukünftigen Perspektiven der Ex-Studierenden.

Und wie schon im letzten Jahr wurden die Feierlichkeiten in der prachtvoll-festlichen 'Location' des Gästehauses der Universität durch Auftritte des 'Pamoja'-Chors begleitet - das kommt aus dem afrikanischen und so gab es einleitend auch einen afrikanisch-folkloristischen Auftritt des Chors, später aber auch noch ganz andere Titel, die das Auditorium mitgerissen haben.

Zu den Geehrten gehörten auch dieses Jahr wieder zwei Kollegen, die im Jahr 2019 promoviert wurden und die sich mit hervorragenden Leistungen verdient haben, dass sie sich jetzt mit Frau oder Herr Doktor ansprechen lassen dürfen. Beglückwünscht wurden Frau Dr. Karin Glissmann und Herr Dr. Dennis Krämer an diesem Abend zuerst von Herrn Prof. Rüdiger Reer, der den frisch Promovierten mit viel Applaus aus dem Publikum ihre Urkunden überreichen durfte.

Außerdem wurden auch in diesem Jahr wieder die Absolvent*innen des interfakultären Studiengangs 'Performance Studies' durch die Studiengangsleiterin Frau Prof. Gabriele Klein verabschiedet, nicht ohne einen Überraschungsauftritt des aktuellen Jahrgangs Performance Studies, bevor alle Anwesenden - Absolventen, deren Begleitungen, Redner und Lehrende des Instituts für Bewegungswissenschaft - den Abend mit Prosecco und Finger-Food heiter haben ausklingen lassen.



Hinweise und Informationen des Fakultätsmanagements

Einstellung/Weiterbeschäftigung für Studierende Angestellte

Im Rahmen der Verlagerung des Aufgabenbereiches Personalverwaltung studentischer/wissenschaftlicher Hilfskräfte und Tutor*innen aus den Fakultäten in die Präsidialverwaltung und den damit verbundenen schrittweisen Vereinheitlichungen von Prozessen und Formularen wurden für das Einstellungsverfahren neue Antragsformulare und Erklärungsbögen erstellt.

Bitte nutzen Sie für die Einstellungen von studentischen/wissenschaftlichen Hilfskräften und Tutor*innen die jeweils gültigen Formulare. Diese sind am PC auszufüllen, anschließend auszudrucken und zu unterschreiben.

Alle Formulare zur Antragsstellung finden Sie im **KUS-Portal** unter: Themen -> Personalservice -> Personaleinstellung, Weiterbeschäftigung -> [SHK/Tutoren/studierende Angestellte](#)

Neuer Veranstaltungskalender der Fakultät für Psychologie und Bewegungswissenschaften

Ab sofort gibt es auf der [Website der Fakultät für Psychologie und Bewegungswissenschaften](#) einen Veranstaltungskalender. Dort können Veranstaltungen der Fakultät eingesehen und unter [Veranstaltung eingeben](#) eigenständig hinzugefügt werden. Diese werden dann vom Veranstaltungsmoderator geprüft und veröffentlicht.

VERANSTALTUNGEN

[> VERANSTALTUNG ANMELDEN](#) [> ALLE VERANSTALTUNGEN](#)

25.03.20
14:00 UHR
HRA spotlight – Auslandsaufenthalte während der Promotion

23.04.20
20:00 UHR
Wissen vom Fass

08.07.20
18:15 UHR
Gewolltes Nichtwissen: Von Dingen, die wir nicht wissen wollen



Personalien / Termine / Vorankündigungen

Neue Personalsachbearbeiterin für Etat- und Drittmittelbeschäftigte

Seit dem 01.02.2020 ist Frau Merle Kohlstädt die Personalsachbearbeiterin für alle Etat- und Drittmittelbeschäftigten der Fakultät PB.

Frau Merle Kohlstädt

E-Mail: merle.kohlstaedt@verw.uni-hamburg.de,

Telefon: -2182

Neue Personalsachbearbeiterin für Beamte, Gastprofessuren, Vertretungsprofessuren, Fachvertretungen.

Frau Madleen Barkhahn ist ab sofort zuständig für die Personalbearbeitung von Beamten, Gastprofessuren, Vertretungsprofessuren, Fachvertretungen der Fakultät.

Frau Madleen Barkhahn

E-Mail: madleen.barkhahn@verw.uni-hamburg.de

Telefon: -4416

Distinguished lecture 2020 mit Prof. Dr. Ralph Hertwig

Save the date: Distinguished lecture 2020 findet am 8. Juli 2020 ab 18 Uhr im ESA A statt. Es konnte Herr Prof. Dr. Ralph Hertwig, Direktor des Forschungsbereichs Adaptive Rationalität am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung in Berlin und Leibnizpreisträger 2017 gewonnen werden. [Zum Beitrag im Veranstaltungskalender](#)

Call for Abstracts für den interdisziplinären Sports, Medicine und Health Summit in Hamburg

Sie forschen zu den Themengebieten Sport, Medizin und Gesundheit (bspw. Adaption im und durch Sport, Bewegungsförderung, Sport- und Bewegungstherapie bei physischen wie psychischen Erkrankungen, Sportmedizinische Betreuung, Psychische und physische Gesundheit am Arbeitsplatz, o.ä.)? Reichen Sie noch bis zum 15.03.2020 Ihr Abstract ein! [Zum Beitrag](#)



Impressum

Herausgeber:

Universität Hamburg, Fakultät für Psychologie und Bewegungswissenschaft, Team Fakultätsmanagement

Zielgruppe und Ort der Veröffentlichung:

Mitglieder der Fakultät für Psychologie und Bewegungswissenschaft

Verantwortlich:

Team Fakultätsmanagement PB

Ansprechpartner für Anregungen und Beiträge:

Miriam Pawlowski (newsletter.pb@uni-hamburg.de) und Team Fakultätsmanagement